

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0670/2018
Amt/Aktenzeichen IV/	Datum 13.04.2018	TOP

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Neustadt	Anhörung	02.05.2018	Ö

Betreff:
Sachstandsbericht zur Antrag 0419/2018 (CDU);
Anwohner vor Lärm und Staub schützen und entschädigen

Mainz, 17.04.2018

gez. Lensch

Dr. Eckart Lensch
Beigeordneter

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat Neustadt nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Sachverhalt:

Im Bereich der nördlichen Neustadt haben inzwischen unterschiedliche Bauträger mit der Errichtung von Immobilien begonnen. So werden zunächst im Bereich der vorderen Wal-laustraße in Richtung Goethestraße mehrere Wohngebäude, eine Kindertagesstätte und ein Familienzentrum errichtet. Es ist Ziel der Stadt Mainz, dass die städtebauliche Rahmenplanung für die nördliche Neustadt zügig zur Umsetzung kommt, damit dort preisgünstiger Wohnraum und wichtige soziale Einrichtungen entstehen. Das Gesamtvorhaben wird auch aus Mitteln der Sozialen Stadt unterstützt.

Bei der Realisierung solch komplexer Bauprojekte in einem verdichteten innerstädtischen Bereich lassen sich – teils auch erhebliche – Beeinträchtigungen für Anwohner nicht vermeiden. Die Bauträger sind dabei angehalten, die für sie und die von ihnen beauftragten Unternehmen geltenden Vorschriften wie beispielsweise den Immissionsschutz zu beachten. Weiter haben betroffene Vermieter mit ihren Mietern zu klären, ob weitergehende Schutzmaßnahmen oder auch Entschädigungen veranlasst werden.

Die im Ortsbeirat diesbezüglich an die Wohnbau Mainz gerichtete Kritik hat das Unternehmen aufgegriffen und entsprechende Maßnahmen veranlasst. Mit dem Mietern aus dem Emausweg 4 sind bei einer Mieterversammlung am 21.3.2018 auch Entschädigungsregelungen besprochen worden. Weitere Mietertreffen mit den Wohnbau-Mietern in den angrenzenden Straßenzügen werden in nächster Zeit folgen, um sich auch dort über die Bauprojekte und die damit verbundenen Auswirkungen auszutauschen.

Die Verwaltung begrüßt, dass auch der Ortsbeirat Anfang Mai durch eine Ortsbegehung mit Anwohnern und der Wohnbau-Geschäftsführung den Dialog der Beteiligten fördern und den Weg zu einvernehmlichen Lösung stärken will.